

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Finanzverwaltung	Datum 18.09.2013	Drucksachen-Nr. 2013/449
--	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	07.10.2013
Kreistag	öffentlich	14.10.2013

Tagesordnungspunkt 30.5

**Prüfungsbericht der GPA;
Prüfung der Bauausgaben des Landkreises der Jahre 2007 bis 2010**

Beschlussvorschlag

Entfällt (Mitteilungsvorlage)

Vorberatung

*Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat die Vorlage zur Sitzung am 07.10.2013 erhalten.
Über evtl. Ergebnisse wird ggf. in der Sitzung berichtet.*

Sachverhalt

Der Prüfungsbericht der GPA über die Bauausgaben der Jahre 2007 bis 2010 wurde vom Bauausschuss und vom Verwaltungs- und Finanzausschuss am 09.07.2012 sowie vom Kreistag am 23.07.2012 zur Kenntnis genommen. Der Stellungnahme der Verwaltung wurde zugestimmt.

Mit Schreiben vom 01.10.2012 bat die GPA um ergänzende Stellungnahme (**Anlage 1**). Diese wurde der GPA mit Schreiben vom 04.12.2012 übersandt (**Anlage 2**).

Am 06.08.2013 teilte das Regierungspräsidium Freiburg mit, dass die Feststellungen im Prüfungsbericht der GPA erledigt sind und dass das Verfahren der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Konstanz 2007 bis 2010 abgeschlossen erklärt wird (**Anlage 3**).

Die GPA hatte das Regierungspräsidium gebeten, die Landkreisverwaltung nochmals auf die rechtlichen Risiken einer undifferenzierten Anwendung der Abrechnungseinheit „m“ hinzuweisen. Nach nochmaliger Überprüfung der Sachlage durch das Amt für Nahverkehr und Straßen kam die Verwaltung zum Ergebnis, dass bei künftigen Ausschreibungen und Abrechnungen statt der Längenmaße (m) die Rauminhalte (m³) bzw. Flächen (m²) angewendet werden. Die Leistungsbeschreibungen werden künftig geändert. Dies wurde dem Regierungspräsidium Freiburg mit Schreiben vom 13.08.2013 mitgeteilt.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Anforderung ergänzende Stellungnahme GPA 01.10.2012 |
| Anlage 2 | Ergänzende Stellungnahme der Kreisverwaltung vom 04.12.2012 |
| Anlage 3 | Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 06.08.2013 |